

Schnittstelle zu Zoom



Anhang 115: Schnittstelle zu Zoom

Mit der Schnittstelle zu Zoom kann im Kursstamm von KuferSQL ein Meeting in Zoom erstellt und ein bereits erstelltes Meeting aktualisiert und gelöscht werden.

Die Schnittstelle ist ein kostenpflichtiger Zusatzbaustein und kann nach einem Auftrag dazu anhand des von der Kundenbetreuung übermittelten Passworts in den Zentralen Einstellungen freigeschaltet werden.

Inhalt

1	Voraussetzungen.....	3
1.1	Zoom	3
1.1.1	Lizenzierung	3
1.1.2	JWT App	3
1.2	KuferSQL	6
1.2.1	Zentrale Einstellungen	6
1.2.2	Software für Online-Kurse	8
2	Kursstamm	9
2.1	KuferSQL 5.0.....	9
2.2	KuferSQL 4.20.....	10
2.3	Wiederkehrende Meetings in KuferSQL 5.0 und 4.20	11
2.4	Unregelmäßige Meetings in KuferSQL 5.0.....	12
2.5	Übertragene Daten	12
3	Informationen an die Teilnehmer und an die Dozenten	12
4	Restriktionen und Rahmenbedingungen	15
5	FAQ.....	16

1 Voraussetzungen

1.1 Zoom

Damit eine Kommunikation zwischen KuferSQL und Zoom stattfinden kann, müssen zuerst zwei Voraussetzungen in Zoom gegeben sein.

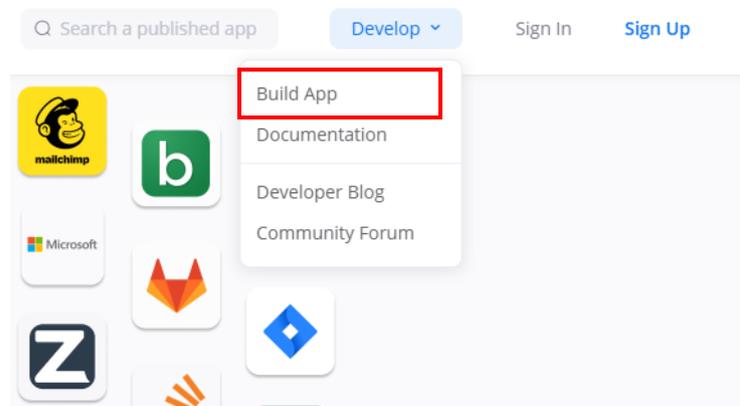
1.1.1 Lizenzierung

Es wird eine "PRO"-Lizenz von Zoom oder höher benötigt. Erst ab dieser Lizenzierung steht die für externe Zugriffe benötigte REST-API Schnittstelle zur Verfügung.

1.1.2 JWT App

Im App Marketplace von Zoom muss eine JWT App erstellt werden. Um eine JWT App in Zoom zu erstellen, öffnen Sie den App Marketplace von Zoom ([App Marketplace \(zoom.us\)](https://zoom.us)) und loggen sich mit den Zugangsdaten von Zoom ein.

1. Nachdem Sie sich eingeloggt haben, wählen Sie über die Auswahl „Develop“ die Funktion „Build App“ aus.



2. Wählen Sie im darauffolgenden Bildschirm den Typ „JWT“ und klicken Sie hier auf die Schaltfläche „Create“.

Choose your app type

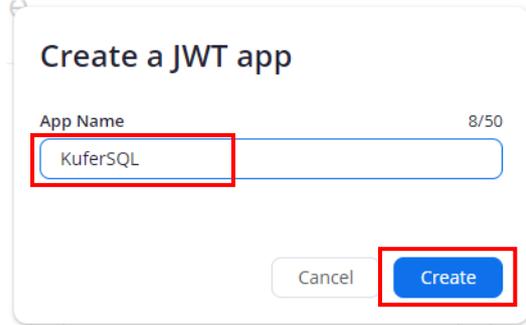
JWT 

Build an app that supports server-to-server integration with Zoom services without a need for user authorization.

Generate your API Key & Secret.

[Learn more](#) **Create**

3. Tragen Sie im Feld „App Name“ den Namen „KuferSQL“ ein und betätigen Sie anschließend die Schaltfläche „Create“.



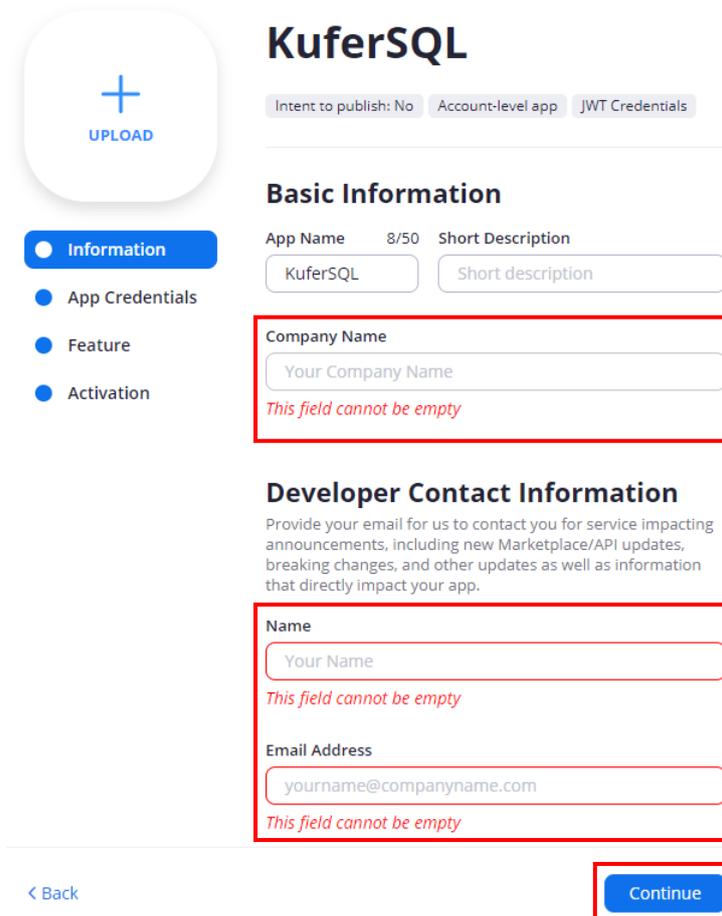
Create a JWT app

App Name 8/50

KuferSQL

Cancel Create

4. Die App „KuferSQL“ wurde damit erstellt. Tragen Sie in die von Zoom benötigten Felder „Company Name“, „Name“ und „Email Address“ die Daten Ihrer Einrichtung ein und bestätigen Sie die Einstellungen mit der Schaltfläche „Continue“.



KuferSQL

Intent to publish: No Account-level app JWT Credentials

Basic Information

App Name 8/50 Short Description

KuferSQL Short description

Company Name

Your Company Name

This field cannot be empty

Developer Contact Information

Provide your email for us to contact you for service impacting announcements, including new Marketplace/API updates, breaking changes, and other updates as well as information that directly impact your app.

Name

Your Name

This field cannot be empty

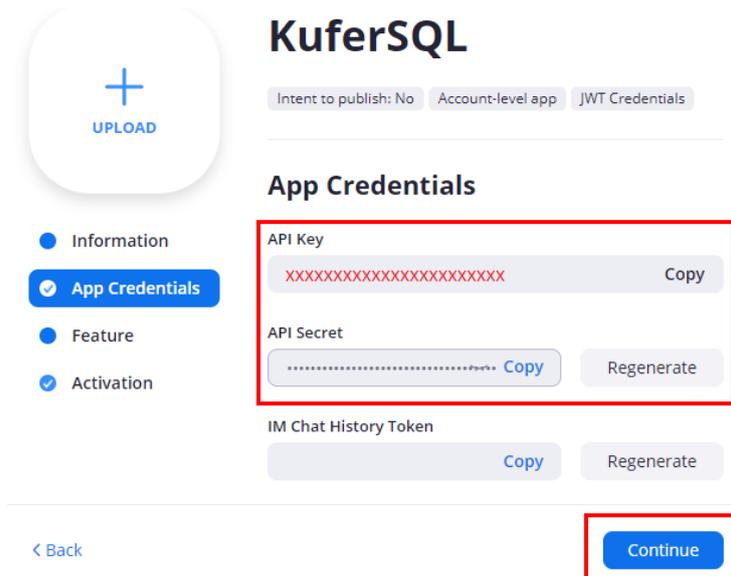
Email Address

yourname@companyname.com

This field cannot be empty

< Back Continue

5. In diesem Bildschirm muss nichts eingetragen werden. Die Werte „API Key“ und „API Secret“ werden von Zoom automatisch generiert. Diese beiden Werte sind essenziell für die Kommunikation zwischen KuferSQL und Zoom. Bitte kopieren Sie sich diese beiden Werte temporär z.B. in eine Textdatei, da diese im späteren Verlauf in KuferSQL hinterlegt werden müssen. Bestätigen Sie diesen Bildschirm mit der Schaltfläche „Continue“.



KuferSQL

Intent to publish: No Account-level app JWT Credentials

App Credentials

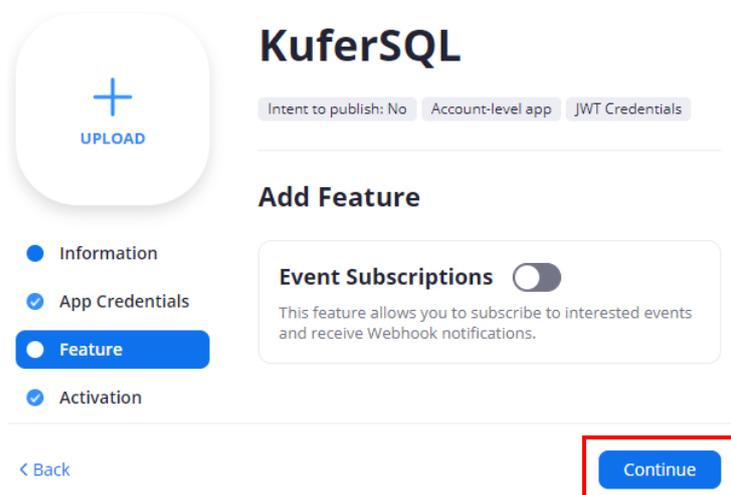
API Key
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Copy

API Secret
.....@..... Copy Regenerate

IM Chat History Token
..... Copy Regenerate

< Back Continue

6. In diesem Bildschirm finden keine Eintragungen statt und er kann sofort mit der Schaltfläche „Continue“ bestätigt werden.



KuferSQL

Intent to publish: No Account-level app JWT Credentials

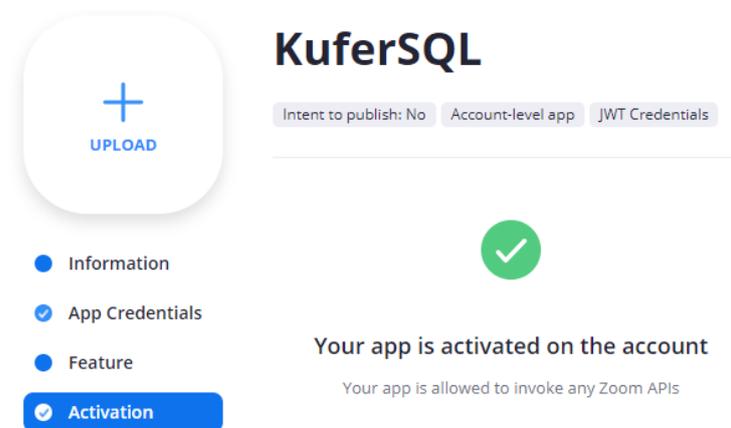
Add Feature

Event Subscriptions

This feature allows you to subscribe to interested events and receive Webhook notifications.

< Back Continue

7. Alle Einstellungen wurden getroffen, die App „KuferSQL“ sollte von Zoom bereits automatisch aktiviert worden sein und kann damit ab sofort genutzt werden. Sollte die App noch nicht aktiviert worden sein, können Sie diese in diesem Bildschirm auch manuell aktivieren.



KuferSQL

Intent to publish: No Account-level app JWT Credentials

Your app is activated on the account

Your app is allowed to invoke any Zoom APIs

< Back Continue

Damit wurden alle notwendigen Einstellungen in Zoom getroffen. Als nächsten Schritt müssen die notwendigen Einstellungen in KuferSQL getroffen werden.

1.2 KuferSQL

In KuferSQL müssen Einstellungen in zwei Menüpunkten durchgeführt werden.

1.2.1 Zentrale Einstellungen

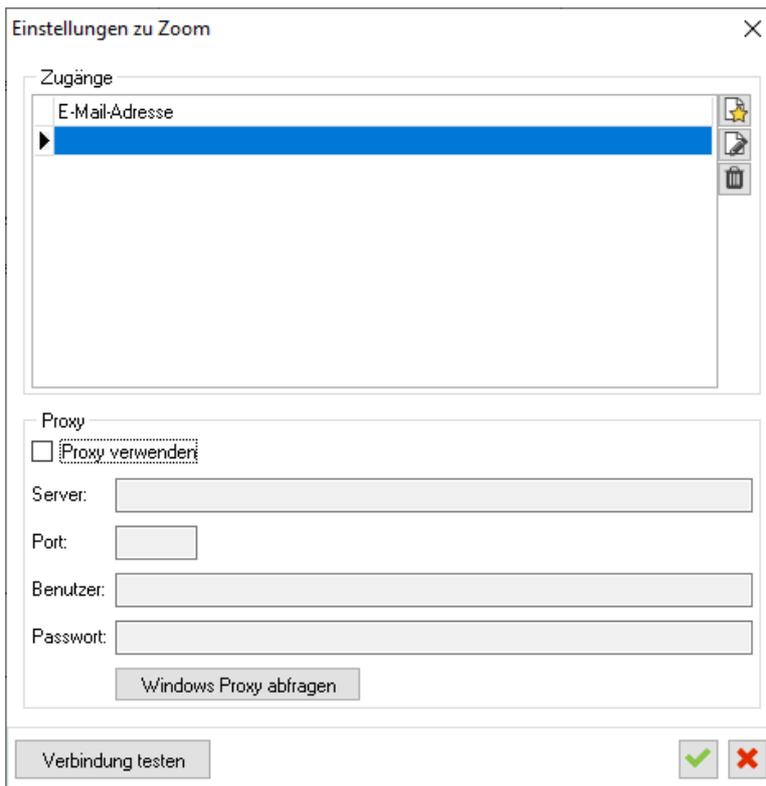
Menüpunkt „Einstellungen / Zentrale Einstellungen / Extras“:



Mit der Schaltfläche „Einstellungen“ öffnet sich folgender Bildschirm:

In der Box **Zugänge** können über die Schaltfläche "Neu" beliebig viele Zugänge hinterlegt werden. Für den Zugang wird in der Regel die E-Mail-Adresse verwendet, der in Zoom in der Benutzerverwaltung die Rolle „Verantwortlicher“ zugewiesen wurde. Pro Zugang können in einem späteren Schritt die in Zoom hinterlegten Lizenzen automatisch ausgelesen werden.

Proxy: Optionale Einstellung, muss allerdings eingestellt werden, sobald die Kommunikation über einen Proxy stattfindet.

The image shows a dialog box titled 'Einstellungen zu Zoom'. It has a close button (X) in the top right corner. The dialog is divided into two main sections. The top section is titled 'Zugänge' and contains a list with one entry: 'E-Mail-Adresse'. To the right of the list are three icons: a plus sign (add), a document (edit), and a trash can (delete). The bottom section is titled 'Proxy' and contains a checkbox labeled 'Proxy verwenden'. Below the checkbox are four input fields: 'Server:', 'Port:', 'Benutzer:', and 'Passwort:'. At the bottom of the Proxy section is a button labeled 'Windows Proxy abfragen'. At the very bottom of the dialog is a button labeled 'Verbindung testen' and two status icons: a green checkmark and a red X.

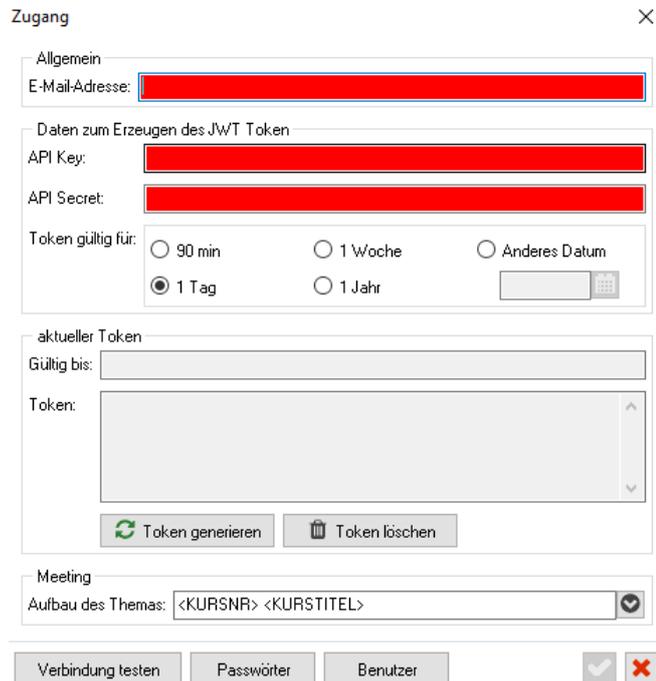
Pro Zugang müssen die E-Mail-Adresse, der API Key und das API Secret aus Zoom hinterlegt werden.

- E-Mail-Adresse für Zoom: Hier muss die E-Mail-Adresse angegeben werden, die für den Login bei Zoom verwendet wird.

- API Key (App Marketplace): Fügen Sie hier den in Punkt 5 automatisch generierten API Key aus dem App Marketplace von Zoom ein.

- API Secret (App Marketplace): Fügen Sie hier das in Punkt 5 automatisch generierte API Secret aus dem App Marketplace von Zoom ein.

- Token gültig für: Hierbei handelt es sich um eine optionale Einstellung, die in der Regel nicht verändert werden muss. Als Standard ist der Wert „1 Tag“ vorgegeben.

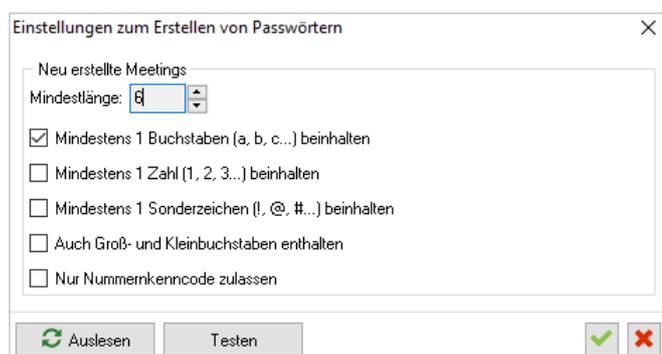


Der Aufbau des an Zoom übertragenen **Meeting-Themas** kann frei eingestellt werden. In der Box „Meeting“ steht dazu die Einstellung "Aufbau des Themas" zur Verfügung. Für den Aufbau können die Variablen <KURSTITEL> und <KURSNR> manuell eingetragen oder über die Hinterlegungsschaltfläche ausgewählt werden. Diese Variablen werden vor der Übertragung durch die konkreten Werte aus dem Kurs-Stammdaten ersetzt. Wird in das Feld nichts eingetragen, so wird der Kurstitel als Thema übertragen.

Zusätzlich können pro Zugang alle in der Benutzerverwaltung von Zoom angelegten **Benutzer** ausgelesen werden. Die in der Benutzerverwaltung von Zoom vorhandenen Benutzer werden allgemein auch **Lizenz** genannt. Mit der Schaltfläche „Benutzer“ können damit alle in Zoom vorhandenen Lizenzen ausgelesen werden.

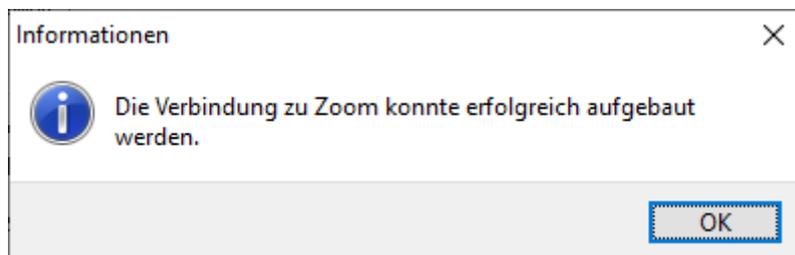
Für die Zoom-Schnittstelle von KuferSQL kann der **Aufbau des Passworts** für das Erstellen von Meetings in Zoom eingestellt werden.

Mit Klick auf die Schaltfläche „Passwörter“ öffnet sich ein Bildschirm, in dem der Aufbau des Passworts definiert werden kann. Achtung: Der Aufbau muss mindestens den in Zoom eingestellten Anforderungen genügen. Mit der Schaltfläche "Auslesen" können die in Zoom eingestellten Anforderungen ausgelesen und damit sofort verwendet werden. Wurde nichts eingestellt, so wird der von Zoom verwendete Standard (6 Zahlen) und die Option „Nur Nummernkenncode zulassen“ als Passwort verwendet.



Beim nächsten Erstellen eines Meetings in den Kurs-Stammdaten wird ein Passwort, das den eingestellten Anforderungen entspricht, generiert und an Zoom übermittelt.

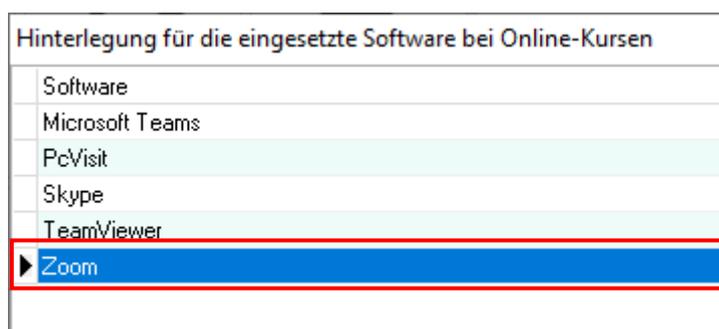
Wurden alle Einstellungen getroffen, kann mit der Schaltfläche „Verbindung testen“ ein erster Verbindungstest durchgeführt werden.



Speichern Sie die Einstellungen, indem Sie den Bildschirm mit dem grünen Haken verlassen.

1.2.2 Software für Online-Kurse

Menüpunkt „Einstellungen / Hinterlegungen Kurse / Software für Online-Kurse“:



In dieser Hinterlegung muss zwingend der Eintrag „Zoom“ in genau dieser Schreibweise vorhanden sein. Sollte dieser Eintrag noch nicht vorhanden sein, fügen Sie bitte den Eintrag über die Schaltfläche „Neu“ ein. Sollte der Eintrag in einer anderen Schreibweise bereits vorhanden sein, ändern Sie bitte den Eintrag über die Schaltfläche „Bearbeiten“.

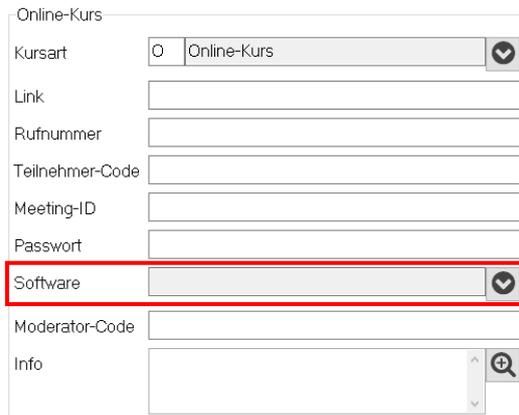
Damit wurden alle notwendigen Einstellungen in KuferSQL getroffen.

2 Kursstamm

Im Kursstamm stehen im Reiter „3. Seite“ neue Funktionen zur Verfügung.

2.1 KuferSQL 5.0

1. In der Box „Online-Kurs“ stehen anfänglich keine neuen Funktionen zur Verfügung. Zuerst muss als Software der zuvor hinterlegte Eintrag „Zoom“ ausgewählt werden.



Online-Kurs

Kursart Online-Kurs

Link

Rufnummer

Teilnehmer-Code

Meeting-ID

Passwort

Software

Moderator-Code

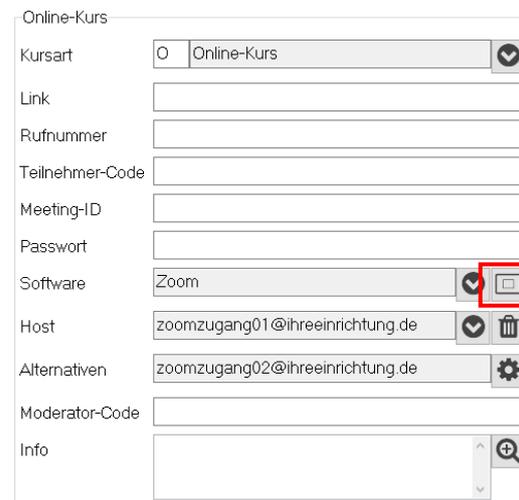
Info

2. Sobald „Zoom“ als Software ausgewählt wurde, steht eine neue Schaltfläche zur Verfügung. Mit Betätigen dieser Schaltfläche wird mit den Daten aus dem Kursstamm ein neues Meeting in Zoom erstellt. Die Auflistung der übertragenen Daten finden Sie weiter unten in dieser Dokumentation.

Wurden mehrere Lizenzen hinterlegt, so kann anschließend im Feld „Host“ die zu verwendende Lizenz ausgewählt werden. Im Feld „Alternativen“ können zusätzlich die alternativen Hosts angegeben werden.

Wurde genau eine Lizenz hinterlegt, so wird diese automatisch verwendet.

Wurden mehrere Zugänge hinterlegt, so kann zusätzlich der Zugang ausgewählt werden.



Online-Kurs

Kursart Online-Kurs

Link

Rufnummer

Teilnehmer-Code

Meeting-ID

Passwort

Software Zoom

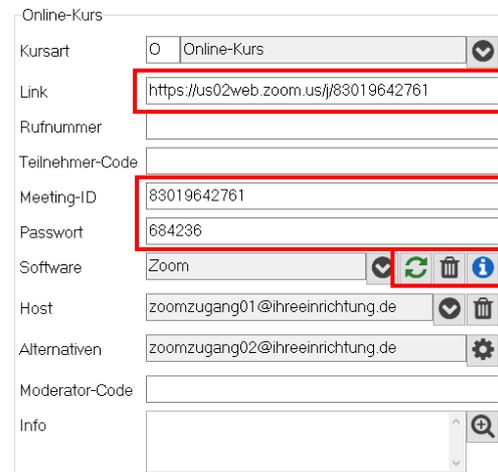
Host zoomzugang01@ihreeinrichtung.de

Alternativen zoomzugang02@ihreeinrichtung.de

Moderator-Code

Info

3. Wurde das Meeting in Zoom erfolgreich erstellt, werden der Link, die Meeting-ID und das Passwort aus Zoom im Kursstamm hinterlegt. Zusätzlich stehen drei neue Funktionen zur Verfügung. Mit der Schaltfläche „zwei grüne Pfeile“ wird das bereits bestehende Meeting mit den Daten aus dem Kursstamm aktualisiert. Dabei handelt es sich um den gleichen Datenstamm wie beim Erstellen des Meetings. Mit der Schaltfläche „Mülltonne“ kann das bereits bestehende Meeting wieder gelöscht werden. Mit der Schaltfläche „Info“ werden die in Zoom hinterlegten Daten zum Meeting abgerufen.



Online-Kurs

Kursart Online-Kurs

Link <https://us02web.zoom.us/j/83019642761>

Rufnummer

Teilnehmer-Code

Meeting-ID 83019642761

Passwort 684236

Software Zoom

Host zoomzugang01@ihreeinrichtung.de

Alternativen zoomzugang02@ihreeinrichtung.de

Moderator-Code

Info

2.2 KuferSQL 4.20

1. In der Box „Einordnung des Kurses“ gelangen Sie mit Betätigen der Schaltfläche „Details“ in den Bildschirm zu den Details des Online-Kurses.

Einordnung des Kurses

Typ des Kurses Normalkurs

BAMF-Kurs

Künstlersozialkasse

Neuer Kurs

Kursart

2. Es stehen anfänglich keine neuen Funktionen zur Verfügung. Zuerst muss als Software der zuvor hinterlegte Eintrag „Zoom“ ausgewählt werden.

Online-Kurs (Details)

Link

Rufnummer

Teilnehmer-Code

Meeting-ID

Passwort

Software

Moderator-Code

3. Sobald „Zoom“ als Software ausgewählt wurde, steht eine neue Schaltfläche zur Verfügung. Mit Betätigen dieser Schaltfläche wird mit den Daten aus dem Kursstamm ein neues Meeting in Zoom erstellt. Die Auflistung der übertragenen Daten finden Sie weiter unten in dieser Dokumentation.

Wurden mehrere Lizenzen hinterlegt, so kann anschließend im Feld „Host“ die zu verwendende Lizenz ausgewählt werden. Im Feld „Alternativen“ können zusätzlich die alternativen Hosts angegeben werden.

Wurde genau eine Lizenz hinterlegt, so wird diese automatisch verwendet.

Online-Kurs (Details)

Link

Rufnummer

Teilnehmer-Code

Meeting-ID

Passwort

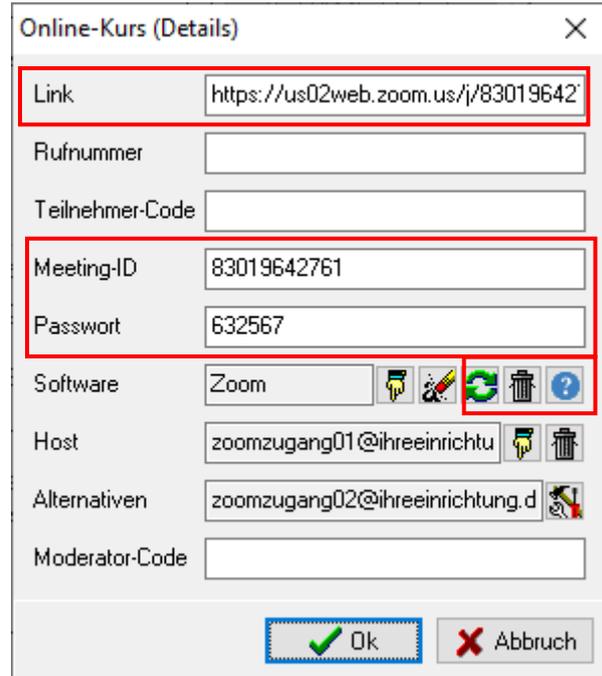
Software

Host

Alternativen

Moderator-Code

4. Wurde das Meeting in Zoom erfolgreich erstellt, werden der Link, die Meeting-ID und das Passwort aus Zoom im Kursstamm hinterlegt. Zusätzlich stehen drei neue Funktionen zur Verfügung. Mit der Schaltfläche „zwei grüne Pfeile“ wird das bereits bestehende Meeting mit den Daten aus dem Kursstamm aktualisiert. Dabei handelt es sich um den gleichen Datenstamm wie beim Erstellen des Meetings. Mit der Schaltfläche „Mülltonne“ kann das bereits bestehende Meeting wieder gelöscht werden. Mit der Schaltfläche „Info“ werden die in Zoom hinterlegten Daten zum Meeting abgerufen.



Online-Kurs (Details)

Link:

Rufnummer:

Teilnehmer-Code:

Meeting-ID:

Passwort:

Software:    

Host:  

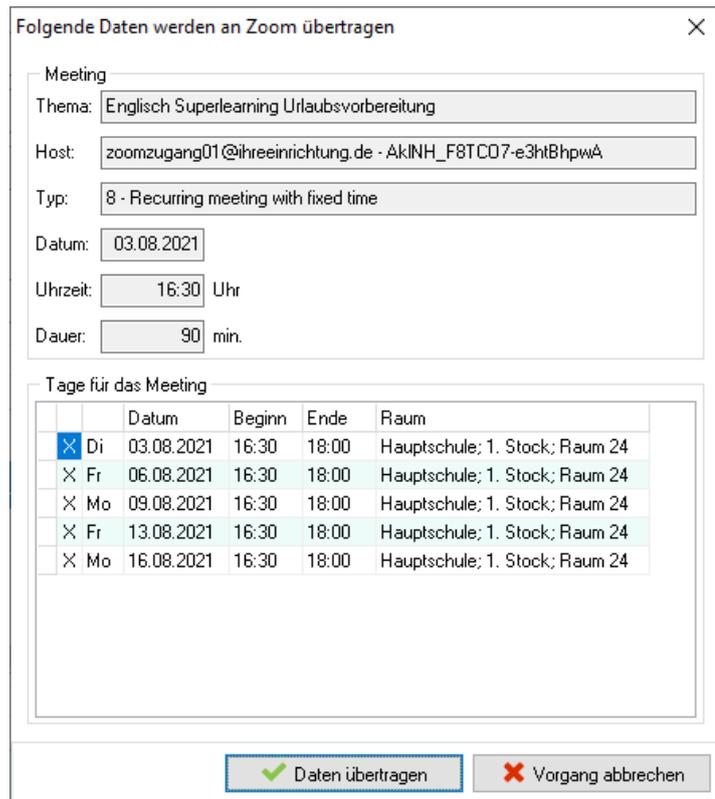
Alternativen: 

Moderator-Code:

2.3 Wiederkehrende Meetings in KuferSQL 5.0 und 4.20

Mit der Zoom-Schnittstelle können wiederkehrende Meetings erstellt und aktualisiert werden. Vor der Übertragung der Daten aus den Kursstammdaten an Zoom wird der übertragene Kurs auf Kurstage geprüft. Sollte mehr wie ein Kurstag vorhanden sein, steht eine Auswahl der zu übertragenden Kurstage zur Verfügung.

Im Anschluss öffnet sich ein Bildschirm mit den Daten, die an Zoom übertragen werden. In diesem Bildschirm können die zu übertragenden Kurstage markiert werden. Erst mit Klick auf die Schaltfläche "Daten übertragen" werden die Daten auch an Zoom übertragen. Ist im Kurs kein Kurstag oder nur ein Kurstag vorhanden, so wird wie bisher ein einmaliges Meeting erstellt.



Folgende Daten werden an Zoom übertragen

Meeting

Thema:

Host:

Typ:

Datum:

Uhrzeit: Uhr

Dauer: min.

Tage für das Meeting

	Datum	Beginn	Ende	Raum
<input checked="" type="checkbox"/>	Di 03.08.2021	16:30	18:00	Hauptschule; 1. Stock; Raum 24
<input type="checkbox"/>	Fr 06.08.2021	16:30	18:00	Hauptschule; 1. Stock; Raum 24
<input type="checkbox"/>	Mo 09.08.2021	16:30	18:00	Hauptschule; 1. Stock; Raum 24
<input type="checkbox"/>	Fr 13.08.2021	16:30	18:00	Hauptschule; 1. Stock; Raum 24
<input type="checkbox"/>	Mo 16.08.2021	16:30	18:00	Hauptschule; 1. Stock; Raum 24

2.4 Unregelmäßige Meetings in KuferSQL 5.0

Die Zoom-Schnittstelle von KuferSQL unterstützt ebenfalls die Übertragung unregelmäßiger Meetings. Sobald Kurstage mit unterschiedlichen Uhrzeiten vorhanden sind (z.B. Wochenendkurse), findet bei der Erstellung und bei der Aktualisierung von Meetings ein Abgleich zwischen Zoom und KuferSQL im Hintergrund statt. Die Kurstage mit unterschiedlichen Uhrzeiten werden nochmals einzeln übertragen. Dieser Prozess findet automatisch im Hintergrund statt. Durch den Benutzer sind keine weiteren Schritte notwendig.

2.5 Übertragene Daten

Beim Anlegen sowie beim Aktualisieren von Meetings werden folgende Daten übertragen:

- „Titel“ (1. Seite im Kursstamm) wird als Thema eingetragen.
- „Datum von“ (1. Seite im Kursstamm) wird als Datum eingetragen.
- „Uhrzeit von“ (1. Seite im Kursstamm) wird als Uhrzeit eingetragen.
- Die Differenz in Minuten aus „Uhrzeit bis“ und „Uhrzeit von“ (beide Felder von der 1. Seite im Kursstamm) wird als Dauer eingetragen.

3 Informationen an die Teilnehmer und an die Dozenten

In den Kursstammdaten auf der 3. Seite können kursbezogene Zugangsdaten für Online-Kurse erfasst werden. Damit diese Daten exportiert werden können, stehen folgende Export-Variablen zur Verfügung:

- <WEBINAR> Webinar ("Ja"/"Nein")
- <WEBIN_LINK> Webinar Link
- <WEBIN_RUFN> Webinar Rufnummer
- <WEBIN_TNCO> Webinar TN-Code
- <WEBIN_MID> Webinar Meeting-ID
- <WEBIN_PW> Webinar Passwort
- <WEBIN_SW> Webinar Software
- <WEBIN_MOCO> Webinar Moderator Code

Für die Felder der Zoom-Schnittstelle wurden folgende neue Export-Variablen erstellt:

- <WEBIN_ZUGZ> Kursart: Zugang (Zoom)
- <WEBIN_HOSZ> Kursart: Host (Zoom)
- <WEBIN_ALTZ> Kursart: Alternativen (Zoom)

Sollten die Zugangsdaten je Teilnehmer unterschiedlich sein, so können diese Eingaben auch in den Anmeldedetails je Teilnehmer erfasst werden. Dazu stehen in den Anmeldedetails im Reiter "Seite 2" in der Gruppe "Online-Kurs" die Felder Link, Teilnehmer-Code und Passwort zur Verfügung.

Diese Felder sind auf maximal 200 Zeichen begrenzt. Achtung: Die Gruppe "Online-Kurs" wird nur angezeigt, wenn in den Kursstammdaten auch der Schalter "Online-Kurs" gesetzt ist.

Um diese Felder exportieren zu können, stehen im Bereich "Anmeldung" folgende Export-Variablen zur Verfügung:

- <ONLINELINK> Online-Kurs: Link
- <ONLINECODE> Online-Kurs: Teilnehmer-Code
- <ONLINEPW> Online-Kurs: Passwort

Die Funktion "Zugangsdaten versenden" kann über folgende Einstellungen aktiviert werden: "Einstellungen / Zentrale Einstellungen / System", Schaltfläche "Belegung".

Der **Standard-Text für den Versand der Zugangsdaten** wurde wie folgt definiert:

Für Teilnehmer:

<ANSPRACHE>,

Sie haben sich für eine Online-Schulung bei uns angemeldet. Nachfolgend finden Sie Ihre Zugangsdaten, die Sie bitte sicher aufbewahren.

<EINR_KURZ> <EINR_NAME> lädt Sie zu folgender Online-Schulung ein:

*Kurstitel: <KURSTITEL>
Beginn-Datum: <BEG_DATTXT>
Ende-Datum: <END_DATTXT>
Uhrzeit: <UHRVON> - <UHRBIS>*

*Meeting beitreten: <WEBIN_LINK>
Passwort: <WEBIN_PW>
Rufnummer: <WEBIN_RUFN>
Teilnehmer-Code: <WEBIN_TNCO>
Meeting-ID: <WEBIN_MID>
Software: <WEBIN_SW>*

*Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Online-Schulung.
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.*

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von <EINR_KURZ> <EINR_NAME>

*<EINR_KURZ <EINR_NAME>
<EINR_STR>
<EINR_ORT>
<EINR_WWW>
<BEN_TEL>
<BEN_EMAIL>*

Für Dozenten:

<ANSPRACHE>,

*<EINR_KURZ> <EINR_NAME> sendet Ihnen folgende Informationen zu Ihrer Online-Schulung. Diese Informationen wurden ebenfalls an die Teilnehmer*innen des Kurses versandt.*

Kurstitel: <KURSTITEL>
Beginn-Datum: <BEG_DATTXT>
Ende-Datum: <END_DATTXT>
Uhrzeit: <UHRVON> - <UHRBIS>

Meeting beitreten: <WEBIN_LINK>
Passwort: <WEBIN_PW>
Rufnummer: <WEBIN_RUFN>
Teilnehmer-Code: <WEBIN_TNCO>
Meeting-ID: <WEBIN_MID>
Software: <WEBIN_SW>
Moderator-Code: <WEBIN_MOCO>

Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie ggf. andere Zugangsdaten für das virtuelle Klassenzimmer benötigen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Online-Schulung. Falls es Probleme geben sollte, können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von <EINR_KURZ> <EINR_NAME>

<EINR_KURZ <EINR_NAME>
<EINR_STR>
<EINR_ORT>
<EINR_WWW>
<BEN_TEL>
<BEN_EMAIL>

Eine **individuelle Mail-Vorlage** für diesen Versand der Zugangsdaten kann unter "Einstellungen / Vorlagen für E-Mails" definiert werden und muss in den Einstellungs-Details der Vorlage unter "Vorlage für den Bereich" als "Zugangsdaten" markiert sein.

4 Restriktionen und Rahmenbedingungen

Bei der Schnittstelle zu Zoom handelt es sich um einen kostenpflichtigen Zusatzbaustein. Eine **Lizenz** ist nur für Veranstalter von Videokonferenzen erforderlich. Für die bloße Teilnahme an einem Zoom-Meeting ist keine Registrierung notwendig.

Damit die Schnittstelle zu Zoom ohne Zeitbegrenzung genutzt werden kann, wird eine "PRO"-Lizenz von Zoom oder höher benötigt. Erst ab dieser Lizenzierung steht die für externe Zugriffe benötigte REST-API Schnittstelle zur Verfügung. Zusätzlich muss im App Marketplace von Zoom eine JWT App erstellt und Einstellungen in KuferSQL getroffen werden.

Mit der Zoom Education Lizenz wird für Schulen eine günstige und sichere Version angeboten. Laut schriftlicher Aussage der Zoom-Hotline kann auch diese Version technisch gesehen über die Schnittstelle angesteuert werden.

Längere und immer wiederkehrende Meetings werden mit Beginn-Datum und ohne Ende-Datum angelegt. Das Ende-Datum wird nicht an Zoom übergeben.

Damit wird sichergestellt, dass mehrfach stattfindende Kurs z.B. 10 x und auch solche, die Fr. 18 bis 21 Uhr und Sa. 9 bis 18 Uhr stattfinden, korrekt nach Zoom übertragen werden.

5 FAQ

F: Muss jede Lizenz in KuferSQL hinterlegt werden?

A: Nein, in KuferSQL muss nur 1 Zugang hinterlegt werden. Dabei handelt es sich um den Zugang, der in Zoom die Rolle "Verantwortlicher" einnimmt. In KuferSQL müssen im Zugang über die Schaltfläche "Benutzer" nur noch alle Benutzer (Lizenzen) automatisch ausgelesen werden.

F: Können auch andere Lizenzen verwendet werden?

A: Ja, in KuferSQL kann auf der 3. Seite der Kurs-Stammdaten im Feld "Host" die zu verwendende Lizenz ausgewählt werden.

F: Können auch alternative Hosts angegeben werden?

A: Ja, in KuferSQL können auf der 3. Seite der Kurs-Stammdaten im Feld "Alternativen" alle alternativen Hosts hinterlegt werden.

F: Können unregelmäßige Meetings angelegt werden?

A: Ja, KuferSQL legt zuerst mit einem zu den Kurstagen passenden Rhythmus ein Meeting mit x Tagen an. Anschließend werden die von Zoom angelegten Tage des Meetings ausgelesen und mit den Kurstagen abgeglichen. Wurden Unterschiede (z.B. Uhrzeit) festgestellt, wird der Tag nochmals mit den Daten aus dem Kurstag übertragen. Dieser Workflow ist notwendig, da Zoom von sich aus keine unregelmäßigen Meetings anlegen kann. Es kann nur ein Rhythmus z.B. alle 3 Tage angegeben werden, bei dem alle Tage zur gleichen Uhrzeit angelegt werden.

F: Ich erhalte den Fehler "Kein ernannter Planer". Wie kann ich diesen Fehler beheben?

A: Der Fehler ist auf das Konstrukt zurückzuführen, das in KuferSQL der Zugang (Benutzer in Zoom mit Rolle "Verantwortlicher") für einen anderen Benutzer (Lizenz) das Meeting anlegt, dafür aber keine Berechtigung hat. Um den Fehler zu beheben, melden Sie sich bitte direkt in Zoom mit dem Benutzer an, wechseln unter "Persönlich" in die "Einstellungen" und wählen dort unter "Meetings" den Bereich "Sonstiges" und geben unter "Planungsberechtigung zuweisen an" anschließend den Zugang an. Danach kann das Meeting aus KuferSQL erstellt werden.

F: Kann die Zoom-Schnittstelle von KuferSQL mit einer "Education"-Lizenz betrieben werden?

A: Eine "Education"-Lizenz zählt zu den Business-Lizenzen und ist damit höher als die "Pro"-Lizenz einzustufen. Eine Anbindung zur Zoom-Schnittstelle von KuferSQL ist damit möglich.

F: Bei einem Kurs mit mehr als 50 Kurstagen, wird von der Zoom-Schnittstelle nur 1 Termin angelegt.

A: Bei Verwendung der Zoom-API dürfen für wiederkehrende Meetings maximal 50 Termine angegeben werden. Werden mehr als 50 Termine angegeben, greift ein Mechanismus der Zoom-API und es wird nur der erste Termin angelegt. Unsere Empfehlung lautet: Legen Sie für Kurse, die über die Zoom-Schnittstelle von KuferSQL angelegt werden sollen, maximal 50 Kurstage an.